

## 05.02.2018 - Eine Handvoll Titel

Zwei Tage vor dem Bundesligaheimspiel gegen den 1. BC Wipperfeld tankten die Spieler des 1. BV Mülheim jede Menge Selbstvertrauen bei ihren nationalen Titelkämpfen. Gleich fünfmal dürfen sie sich in den kommenden 12 Monaten amtierende Meister nennen, dreimal sprang ein zweiter Platz heraus und viermal wurde das Halbfinalaus mit einer Bronzemedaille getröstet.

Als erfolgreichster Athlet erwies sich mal wieder Robin Tabeling bei den niederländischen Meisterschaften in Nieuwegein. Im gelang das Kunststück, seine in 2017 errungenen Titel im Mixed an der Seite von Partnerin Cheryl Seinen und im Herrendoppel mit seinem langjährigen Partner Jelle Mass zu verteidigen. Die dritte niederländische Meisterschaft für den 1. BV Mülheim fuhr Gayle Mahulette ein. Nach 2014 und 2017 ist das bereits ihr dritter Seniorentitel. Gute 1.000km weiter südöstlich machte Zvonimir Hölbling den Hatrick für die BVM-Spieler perfekt und verteidigte als Dritter im Bunde seinen im letzten Jahr errungenen Titel. Im kroatischen Cakovec verwies er sich mal wieder mit Doppelpartner Igor Cimbur als konkurrenzlos. Den fünften nationalen Erfolg für die Mülheimer fuhr der Schotte Adam Hall ein. War der Doppelspezialist mit Alexander Dunn vor 12 Monaten noch im Endspiel an dem Duo Martin Campbell / Patrick MacHugh gescheitert, nahmen sie nun erfolgreich Revanche.

Am Rande des europäischen Kontinent zeigte auch Dmytro Zavadsky aufsteigende Form. Im ukrainischen Dnjpropetrowsk musste er sich im Endspiel des Herreneinzels erst nach 70 Minuten im dritten Satz mit 19-21 geschlagen geben. Ebenfalls mit Silber wurde das Mülheimer Doppelgespann Johanna Goliszewski und Lara Käpplein dekoriert. Das an Platz zwei gesetzte Paar zog im Endspiel der deutschen Meisterschaften mit 13-21 und 16-21 gegen Isabel Hertrich und Carla Nelte den Kürzeren.

Schon zum dritten Male in Folge scheiterte Alexander Roovers im Halbfinale der Titelkämpfe in Bielefeld. In diesem Jahr musste er sich dem Lüdinghausener Kai Schäfer geschlagen geben. Aber auch die Spieler aus der zweiten Mannschaft wurden in Bielefeld geehrt. Katharina Altenbeck erreichte nach 2015 zum zweiten Mal das Halbfinale in der Dameneinzelkonkurrenz und für den kurzfristig an der Seite von Isabel Hertrich eingesprungenen Julian Lohau bedeutete der Halbfinaleinzug den bislang größten nationalen Erfolg bei den Senioren. Als letzter im Bunde der BVM-Sportler schied Adam Hall in der schottischen Mixedkonkurrenz im Semifinale aus und bekam anschließend die Bronzemedaille überreicht.

### Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

09:50:00 05.02.2018